

Technisches Merkblatt

Arbezol Aqualin

Verarbeitungsfertige, wasserbasierte, offenporige Öllasur
auf Basis spezieller ölmodifizierter emulgierter Bindemittel und Wachse

Anwendung	<p>Arbezol Aqualin ist eine verarbeitungsfertige, wasserbasierte, offenporige Öllasur auf Basis spezieller, ölmodifizierter, emulgierter Bindemittel und Wachse für lasierende Innen- und Aussenanstriche auf einheimischen und tropischen Holzarten.</p> <p>Für die dekorative Erst- und Renovationsbeschichtung von Holz, wie Innentäfer, Fassadenschalungen, Sichtschutzelemente, Gartenmöbel, Terrassendecks etc., ohne Erdkontakt geeignet. Für die industrielle Applikation mittels Spritz-, Tauch- und Flutanlagen geeignet. Die feuchtigkeitsregulierende Behandlung der Holzoberflächen schützt vor Witterungseinflüssen und Vergrauung.</p>
Eigenschaften	<ul style="list-style-type: none">- Wetterbeständig- Frei von Filmschutzmittel- Mit natürlichen Ölen und Wachsen- Schönes Lasurbild- Hohes Penetrationsvermögen- Minimale Faseraufrichtung- Sehr gute Quellbeständigkeit- Samtige Oberflächen- Feuchtigkeitsregulierend- > 90 % natürliche Rohstoffe in der Formulierung- Lösemittelfrei- Entspricht Minergie-ECO, eco 2- Schweizer Umwelt-Etikette Kategorie B
Technische Daten	<p>Bindemittel Spezielle ölmodifizierte, wasserverdünnbare Bindemittel und Wachse Farbton Nach Farbkarte, farblos nur für innen einsetzen. Auch in strukturerhaltenden, deckenden, Farbtönen erhältlich.</p> <p>Farbtonbeständigkeit im System gemäss BFS-Merkblatt Nr. 26 Klasse: B / Gruppe: 1-3, je nach Farbton, gilt nur für deckende Farbtöne</p> <p>Lieferform Verarbeitungsfertig (auch zum Tauchen)</p> <p>Gebinde 0,75 / 5 / 15 l</p> <p>Festkörpergehalt DIN EN 53216 ca.14 %</p> <p>Dichte DIN EN 53217 1,02 g/cm³</p> <p>Viskosität DIN/ISO 2431 DIN 4 mm 13 s</p> <p>Wasserdampfdurchlässigkeit nach DIN EN 1062 sd-Wert 0,005 m, hoch V₁</p>
Untergrund	<p>Geeignet für alle Hölzer im Innen- und Aussenbereich, ohne Erdkontakt. Speziell für Nadelhölzer wie Douglasie, Lärche und Harthölzer geeignet. Bei speziellen Holzarten bitte unsere anwendungstechnische Beratung anfordern.</p> <p>Das Holz muss sauber, trocken und frei von haftungsbeeinträchtigenden Substanzen, wie Fett, Öl, Harz, Staub, Flechten, Moosen oder anderen Verunreinigungen sein. Die zu beschichtende Oberflächen sind auf Eignung und Tragfähigkeit für nachfolgende Beschichtungen zu prüfen. Stark abgewitterte Holzoberflächen abschleifen.</p> <p>Die Holzfeuchtigkeit darf im Aussenbreich max. 18 % und im Innenbereich max. 12 % betragen.</p>

<p>Aufbau</p>	<p>Nadelhölzer im Innenbereich für die Erstbeschichtung 1–2x Arbezol Aqualin</p> <p>Nadelhölzer im Aussenbereich für die Erstbeschichtung 1x Arbezol Hydro-Grundierung BP Plus, Arbezol Hydro-Grundierung BIP Plus oder Arbosan SunStop extra 2x Arbezol Aqualin</p> <p>Alternativ Arbezol Aqualin Pro einsetzen</p> <p>Druckimprägniertes Holz 1–2x Arbezol Aqualin</p> <p>Harthölzer 2x Arbezol Aqualin</p> <p>Intakte Altanstriche (Imprägnierlasur) Untergrund gründlich säubern und verwitterte Flächen gründlich anschleifen.</p> <p>Grundbeschichtung 1x Arbezol Aqualin</p> <p>Zwischen- und Deckbeschichtung 1–2x Arbezol Aqualin oder Arbezol Aqualin Pro</p>
<p>Verarbeitung</p>	<p>Tauchen (Holzwerk zirka 30 s allseitig tauchen), Streichen, Spritzen. Industrielle Applikation mittels Streichautomaten und Vacumat. Nur Kolben Airlesspumpen verwenden. Vor und während der Verarbeitung gut aufrühren.</p> <p>Verdünnung Gebrauchsfertig, nur in Ausnahmefällen mit Wasser verdünnen.</p> <p>Verbrauch Ca. 60–80 g/m² pro Auftrag abhängig von der Applikationsart, der Struktur und der Saugfähigkeit des Untergrundes. Verbindliche Verbrauchswerte sind durch Vorversuche zu ermitteln.</p> <p>Verarbeitungstemperatur Nicht unter +5 °C und nicht über +30 °C Umgebungs- und Untergrundtemperatur verarbeiten. Die Verarbeitung ist nach geeigneten Witterungsverhältnissen auszurichten. Niemals unter zu feuchten Bedingungen ausführen. Beschichtung bis zur vollständigen Trocknung vor Regen schützen.</p> <p>Reinigung der Geräte Sofort nach Gebrauch gut mit Wasser waschen. Angetrocknete Farbe mit Universaldünner reinigen.</p> <p>Anlagereinigung Mit Boscapox Streichverdünner 7364.</p> <ul style="list-style-type: none"> - Produkt entleeren bzw. auspumpen - Vorspülen mit Wasser (Wasser auffangen/absetzen lassen und in Spaltanlage leiten, Bodenschlamm entsorgen) - Hartnäckige, klebrige Reste satt mit Boscapox Streichverdünner 7364 einreiben und nötigenfalls Scheuern/Bürsten, Vorgang ev. wiederholen - Ganze Anlage mit 1:1 verdünnter Lösung (1 Teil Wasser : 1 Teil Boscapox Streichverdünner 7364) durchspülen - Reinigungslösung auffangen (kann nach Schmutzabsetzen wiederverwendet werden) - Anlage mit Wasser durchspülen – dieses kann in die Spaltanlage geleitet werden
<p>Trocknung DIN EN 53150</p>	<p>Bei +20 °C und 65 % rel. Luftfeuchtigkeit nach ca. 3 h staubtrocken und nach ca. 12 h überstreichbar. Niedrigere Temperaturen oder höhere Luftfeuchtigkeit sowie unzureichende Luftumwälzung verlängern die Trocknungszeit. Bei einigen Holzarten, z.B. Eiche, Kiefer oder Tropenhölzer, kann es aufgrund natürlich vorhandener Holzinhaltsstoffe zu Trocknungsverzögerungen kommen.</p> <p>Forcierte Trocknung möglich: Bei +40 °C nach ca. 1 h staubtrocken und nach ca. 4 h überstreichbar.</p>
<p>Lagerbeständigkeit</p>	<p>Lagerzeit max. 12 Monate bei +20 °C in unangebrochenen Gebinden. Kühl, trocken und frostfrei lagern. Vor direkter Sonneneinstrahlung schützen.</p>

Besondere Hinweise	<p>Die Intensität der Farbtöne wird durch Untergrundbeschaffenheit, Holzart und Auftragsverfahren beeinflusst. Immer eine Musterfläche anlegen.</p> <p>Exponierten Holzoberflächen regelmässig kontrollieren und mit einem Pflegeanstrich schützen.</p> <p>Die jeweiligen auf das zu behandelnde Bauteil anwendbaren SMGV/BFS- und SIA-Normen und -Richtlinien sind zu beachten. SMGV-Checklisten, -Prüfprotokolle und -Instandhaltungsanleitungen beachten und nutzen.</p> <p>Industrielle Applikation Zur Vermeidung von Oberflächenstörungen, z. B. Kraterbildung, muss Arbezol Aqualin nach der Applikation mittels Bürste oder Flächenstreicher egalisiert werden.</p> <p>Silberporeneffekt Arbezol Aqualin hat eine stark imprägnierende Wirkung. Durch aufstehende Holzfasern können Silberporeneffekte entstehen, diese stellen keinen technischen Mangel dar.</p>
Richtlinie 2004/42/CE	<p>Das Produkt unterschreitet den Höchstwert von 130 g/l der Produktkategorie A/e Wb und ist somit konform. VOC-Gehalt: 30 g/l.</p>
Sicherheitsdaten	<p>Abfallcode 08 01 12</p> <p>Kennzeichnung/Sicherheitshinweise Siehe aktuelles Sicherheitsdatenblatt und Etikette.</p>

arbezol

Vorstehende Angaben können nur allgemeine Hinweise sein. Die ausserhalb unseres Einflusses liegenden Arbeitsbedingungen und die Vielzahl der unterschiedlichen Materialien schliessen einen Anspruch aus diesen Angaben aus. Im Zweifelsfalle empfehlen wir ausreichende Eigenversuche. Eine Gewährleistung kann nur für die stets gleichbleibende, hohe Qualität unserer Erzeugnisse übernommen werden. Alle früheren Ausgaben dieses Merkblattes verlieren hiermit ihre Gültigkeit.

Telefon +41 (0)44 817 73 73 | www.bosshard-farben.ch | bosshard@bosshard-farben.ch